

# Jung und Alt gemeinsam

Eptingen | Musikverein Eptingen und Jugendmusik Regio Sissach



Die Jugendmusik Regio Sissach eröffnete den Konzertabend in Eptingen.

Bild Peter Stauffer

Der Musikverein Eptingen und die Jugendmusik Regio Sissach luden ein zu einem Konzertabend. Zwei Stücke präsentierten die Formationen gemeinsam. Zum grossen Vergnügen des Publikums.

Für einen Unterhaltungsabend, der um acht Uhr abends beginnt, hatten sich am Samstagabend erstaunlich viele Kinder ins Publikum in der Turnhalle von Eptingen gemischt. Die Lösung dieses Rätsels offenbarte sich nach dem Öffnen des Vorhangs. Denn auf der Bühne hatte zunächst die Jugendmusik Regio Sissach das Sagen.

Unter dem lebhaften Dirigat von Thomas Heid liess die Jugendmusik Regio Sissach vier weitere Stücke folgen. Dass das zweite Stück eine Swingnummer war, hätte man auch ohne die Ansage von Urs Althaus als solche erkennen können, swingten doch die Instrumente in der zweiten Reihe gleich mit.

Besagter Urs Althaus führte durch das ganze Programm und wusste im-

mer wieder Interessantes zu den vorgetragenen Melodien oder Vereinsinternas zu berichten. Seiner Aufforderung zum Klatschen beim dritten Stück der Jugendmusik kam auf jeden Fall die Mehrheit des Publikums nach. Hände, Körper, Kopf und Füsse des Dirigenten sorgten dafür, dass keiner der Jungmusiker aus dem Takt fiel.

## Gedränge auf der Bühne

Im zweiten Teil des Abends wurde es eng auf der Bühne. Für den erstmaligen gemeinsamen Auftritt von Jugendmusik und Musikverein drängten sich sage und schreibe 55 Musikerinnen und Musiker mit ihren Instrumenten zwischen die Vorhänge. Mit einem ABBA-Medley und «Smoke on the water» von Deep Purple versetzten die beiden Musikcorps das Publikum in Begeisterung.

Der Musikverein machte mit seinen Titeln im dritten Teil klar, dass sich das Motto des Abends, «Oldies», nicht unbedingt auf das Publikum

bezog, sondern auf die Auswahl von Melodien, die beim Stöbern im Notenarchiv hervorgezogen worden waren. Viele der Zuhörer und Zuhörerinnen summten mit, wippten mit Kopf und Füssen und träumten.

## Erinnerungen

Titel wie «Marina», «Kriminaltango», «Azzuro», «Veronika, der Lenz ist da» - um nur einige zu nennen, liessen Erinnerungen an frühere Zeiten aufsteigen. Dirigent Christian Joseph hatte seine Musiker mit sparsamen Bewegungen jederzeit im Griff. Die Schlagzeuger passten ihr Outfit jedes Mal dem vorgetragenen Stück an. So stand doch beim «Ganz in Weiss» tatsächlich eine etwas männlich wirkende «Braut» ganz in Weiss hinter der Musik.

Dass die Vortragenden ihr Handwerk in verschiedenen Stilrichtungen bestens beherrschen, bewiesen sie auch beim abschliessenden Rockstück «See you later, Alligator», wozu noch zwei Zugaben folgten.

Peter Stauffer